



Leben in der Altsteinzeit



104.1 Leben in der Altsteinzeit

Spuren der Vergangenheit

Ihr wisst schon einiges über die Entwicklung der frühen Menschen (▷ S. 98) und habt sicher auch bestimmte Vorstellungen über ihr Alltagsleben: Die Menschen lernten das Feuer zu beherrschen und zu entzünden. Sie ernährten sich vom Fleisch der Tiere, die sie auf der Jagd töteten oder von Früchten, die ihnen die Natur bot. Bekleidet waren sie mit Tierfellen. Sie wohnten in Höhlen oder bauten sich Zelte aus Tierhäuten. Ihre ersten Werkzeuge und Waffen stellten sie selbst her, vor allem aus Stein, aber auch aus Knochen oder Holz.

Doch woher weiß man überhaupt etwas über die frühen Menschen? Es gibt keine schriftlichen Zeugnisse, denn damals gab es noch keine Schrift. Ohne die Ausgrabungen und Entdeckungen der Archäologen wüssten wir darüber nichts. Zahlreiche Funde aus der Erde verraten uns einiges, doch vieles bleibt auch ungewiss. Den frühen und bisher längsten Abschnitt der Menschheitsgeschichte nennen wir **Steinzeit**, weil bei Ausgrabungen vor allem Steingeräte gefunden wurden.

Zusammenleben in der Horde

Abb. 104.1 zeigt, wie der Alltag unserer Vorfahren während der **Altsteinzeit** ausgesehen haben könnte. Männer, Frauen und Kinder lebten und arbeiteten in einer größeren Gruppe zusammen. Eine solche Lebensgemeinschaft von Jägern und Sammlern nennt man eine **Horde**. Die Versorgung mit Nahrung und die Anpassung an die Natur bestimmten das Zusammenleben der Menschen innerhalb einer solchen Horde. Hierbei hatten die Männer, die Frauen und die Kinder verschiedenartige Aufgaben zu erfüllen.

AUFGABEN >>

- 1 *Betrachtet Abb. 104.1 ganz genau. Womit sind die Männer, Frauen und Kinder gerade beschäftigt? Welche Werkzeuge, Geräte und Waffen benutzen sie?*
- 2 *Beschreibt wie die Männer, Frauen und Kinder aussehen. Wie und womit sind sie gekleidet?*
- 3 *Erklärt, woher man überhaupt etwas über das Leben der Menschen in der Steinzeit weiß.*



Jäger und Sammler

In der Altsteinzeit waren die Männer, Frauen und Kinder in den Horden als Jäger und Sammler auf Nahrungssuche. Während die Männer auf die Jagd gingen, sammelten Frauen und Kinder wilde Früchte, Beeren, Pilze, essbare Wurzeln, Kräuter, Vogeleier, Muscheln oder den Honig von Wildbienen. Dies war für das Überleben wichtig, besonders wenn die Männer bei der Jagd keinen Erfolg hatten.

Die bei der Jagd erbeuteten Tiere lieferten den Menschen nicht nur Fleisch zum Essen und Felle für Kleidung, Decken und Zelte (▷ S. 196). Aus Knochen, Geweihen und Zähnen wurden auch Werkzeuge, Waffen oder Schmuck hergestellt.

Feine und dünne Knochen konnten zum Beispiel auch als Nähnadeln verwendet werden. Mit einem Feuersteinstichel ließ sich ein kleines Loch in die Knochennadel bohren. Durch das Loch wurden dann Fäden aus Tiersehnen oder Lederriemen gezogen. So konnten die Menschen sich ihre Kleidung aus Fellen und Leder nähen.

Leben als Nomaden

Die Jäger und Sammler der Altsteinzeit mussten immer wieder neue Jagdgebiete suchen, weil die Tierherden auf Futtersuche weit verstreut durch die Landschaft zogen. Ebenso mussten sie nach einer gewissen Zeit neue Gegenden finden, in denen genügend essbare Pflanzen wuchsen.

Deshalb blieben die Menschen in der Altsteinzeit nie lange an einem Ort, sondern lebten als **Nomaden**. Das heißt: Sie folgten den Tierherden, wechselten den Wohnplatz und besaßen manchmal sogar mehrere Lagerstätten. Entweder bauten sie an geeigneten Plätzen Zelte auf oder bewohnten Höhlen, die sie vor Kälte oder wilden Tieren schützten.

Lebensbedingungen in der Altsteinzeit

Das Klima in Europa war nicht immer gleich. Insgesamt wechselten vier Eiszeiten und Warmzeiten in Abständen von vielen tausend Jahren regelmäßig ab. Die Menschen mussten ihre Lebensweise den jeweiligen Bedingungen anpassen. Abb. 104.1 zeigt die Menschen der Altsteinzeit spärlich bekleidet bei der Arbeit im Freien. Diese Kleidung konnten sie sicherlich in warmen Zeiten tragen. In den kalten Zeiten waren die Jäger und Sammler eher wie auf Abb. 105.2 gekleidet. Diese Kleidung ähnelte der von Eskimos. Auch die Behausungen mussten dem jeweiligen Klima angepasst werden.



105.1 Eingang einer Wohnhöhle der Altsteinzeit



105.2 Altsteinzeitmenschen und Hütte aus Mammutknochen

PROJEKTIDEE

Nomaden heute

AUFGABEN >>

- 1 *Stellt euch vor, ihr lebt als Jäger und Sammler zusammen mit eurer Familie im Lager einer Horde (Abb. 104.1). Beschreibt einen Tagesablauf.*
- 2 *Erklärt, warum man die Jäger und Sammler der Altsteinzeit als Nomaden bezeichnet.*